



NEUKIRCHEN-VLUYN

Frisch geschlagen ist halb gewonnen: Das Team vom Forstbetrieb Bloemersheim freut sich auf Ihren Besuch.

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

Ein Vergnügen für die ganze Familie

Es ist natürlich nicht erlaubt, einfach in einen Wald zu fahren und einen Baum abzuholen. Wer Spaß daran hat, selbst einen Weihnachtsbaum abzuholen, hat die Möglichkeit, dies in bestimmten Schonungen zu tun.

Wichtig ist dabei, einige Sicherheitsaspekte zu berücksichtigen: Feste Handschuhe sollten als Schutz getragen werden. Und eine geeignete Säge gehört auch dazu. In Schonungen, die zum Selberschlagen einladen, wird passendes Handwerkszeug verliehen. Und wer den Baum gleich mit dem eigenen Auto mitnehmen möchte, bekommt ihn auch griffig in ein Netz verpackt. In dem Netz lässt sich das gute Stück dann zu Hause auch leichter in den Christbaumständer stellen, befestigen und gerade ausrichten. Erst dann wird das Netz entfernt, und zwar indem es von oben nach unten angeschnitten wird. Anschließend kann der Baum geschmückt wer-

den. Selbstverständlich zuerst mit Kerzen oder Lichterkette! Auch beim Dekorieren arbeitet man von oben nach unten. Haben Sie Lust bekommen, einmal einen Baum selbst zu schlagen? Dann gibt es dazu Gelegenheit ganz in der Nähe:

Rund um das Schloss Bloemersheim erstrecken sich größere Waldgebiete, die der Forstbetrieb der Familie seit vielen Generationen nachhaltig bewirtschaftet. Brenn- und Kaminholz werden in bester Qualität direkt angeboten und verkauft. Die Weihnachtsbäume, die nach 7 – 9 Jahren Wuchs jetzt erntereif sind, war-

ten auch schon darauf, im Wald von den Familien ausgesucht und geschlagen zu werden. Nordmantannen, Rotfichten, Serbische Fichten,

Küstentannen, Nobilis, Korktannen, aber auch Douglasien und Kiefern. Alle Weihnachtsbäume im Bloemersheimer Wald werden nach umweltgerechtem Standard aufgezogen. In bestimmten Schonungen dürfen interessierte Familien ihren Baum auch selber schlagen. Bevor man einen zu großen Baum „erlegen“ möchte, sollte man aber überlegen, ob der Stamm auch in den Christbaumständer passt. Notfalls sollte man den Ständer mitbringen und darf sich den Stamm auch von Profis passend zuschneiden lassen.

Die offizielle Verkaufszeit für Weihnachtsbäume beim Forstbetrieb Bloemersheim 2015 endet am 23. Dezember. Täglich von 10 bis 16 Uhr, auch an Wochenenden, bietet sich zwischen frisch geschlagenen Exemplaren „die Qual der Wahl“. Wer aber zum Beispiel einen größeren Baum für besondere Zwecke haben möchte, der sollte den Forstbetrieb unter der Nummer 02845/95920 oder 0170/576 68 82 anrufen.

